

24. Februar 2021 - Programmstart "Kirche und Kino" Recklinghausen: "Die Kunst der Nächstenliebe"

Das Filmprogramm von Kirche und Kino im 1. Halbjahr 2021

- Mittwoch, 24. Februar 2021 um 19.45 Uhr nur Online (mit Einführung): "Die Kunst der Nächstenliebe" (Anmeldung unter: borries@kirchliches-filmfestival.de)
- Mittwoch, 24. März 2021 um 19.45 Uhr: "Die Wütenden - Les Misérables"
- Mittwoch, 21. April 2021 um 19.45 Uhr: "Niemand selten, manchmal immer". (Preisgekrönter Film über Schwangerschaft und Abtreibung)
- Mittwoch, 21. April 2021: "Corpus Christi"
- Mittwoch, 30. Juni 2021: "Und morgen die ganze Welt" (Zum linken Kampf gegen Rechte und Neonazis)

Vorschau:

KIRCHLICHES FILMFESTIVAL – HERBSTEDITION

Aufgrund der aktuellen „Coronalage“ ist es unmöglich, das 12. Kirchliche Filmfestival im ersten Halbjahr, geschweige denn wie gewohnt im März zu planen.

Deshalb ist geplant, das Kirchliche Filmfestival – wie bereits im vergangenen Jahr – im Herbst stattfinden zu lassen. Ganz konkret am ersten Oktoberwochenende (**1.–3. Oktober 2021**)! In welcher Form und in welchem Umfang dies möglich sein wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar.

In besonderer Weise wird Kirche und Kino und das Kirchliche Filmfestival davon abhängig sein, wie es nach dem Lockdown mit dem Kino in Recklinghausen weiter gehen wird. "Drücken wir alle gemeinsam die Daumen, dass die Kinos, sowie alle anderen Kulturbetriebe auch, bald wieder die Türen öffnen können und uns mit ihrem Angebot bereichern! Wir hoffen sehr, dass wir uns bei den hier beschriebenen Veranstaltungen in irgendeiner Weise begegnen werden. Über die aktuelle Entwicklung halten wir Sie wie gewohnt auf dem laufenden. Passen Sie auf sich auf, alles Gute und bleiben Sie gesund!"

Menschlichkeit, Mitleiden, Ethik, Gerechtigkeit und Solidarität sind existentielle Erfahrungen, die in den ausgewählten Spiel- und Dokumentarfilmen in besonderer Weise thematisiert werden. Darüber zu reden lohnt sich - davon ist das ökumenische Team von Kirche & Kino überzeugt und lädt seit 2002 einmal im Monat Filmschaffende und Publikum zum Gespräch und Austausch über ihre Vorstellungen.

Das Team - der Arbeitskreis Kirche & Kino des Evangelischen Kirchenkreises Recklinghausen und des Katholischen Kreisdekanats Recklinghausen - bringt mit der Reihe in Kooperation mit dem Cineworld Recklinghausen und dem Institut für Kino und Filmkultur (IKF) besonders

prägnante Filme auf die Leinwand und ins Gespräch.

Das Highlight des cineastischen Jahres ist das [Kirchliche Filmfestival Recklinghausen](http://www.kirchliches-filmfestival.de/). Seit zehn Jahren werden an fünf Tagen im Frühjahr Regisseure, Autoren, Schauspieler, Produzenten und Kritiker zum Austausch mit dem Publikum eingeladen. Es wird ein Festivalpreis für den besten Film (2019: „Of Fathers and Sons“), ein Kinderfilmpreis (2019: Checker Tobi), sowie 2019 zum zehnjährigen Jubiläum erstmal ein Ehrenpreis (2019: Wim Wenders) vergeben. 2019 präsentierte sich das ökumenische Projekt zudem mit neuem Aussehen und neuen Formaten unter dem Titel "Unbequeme Filme". Ausführliche Infos und mehr zum Programm auf der Website des Festivals: <http://www.kirchliches-filmfestival.de/>